

**Kulturbeirat der  
Stadt Eberswalde**

**Information aus dem Kulturbeirat  
an die Stadtverordnetenversammlung am 26.04.2022**

1. In seiner internen Sitzung am 12.04.2022 hat der Kulturbeirat einstimmig Herrn **Heiko Schult** zu einem **weiteren stellv. Vorsitzenden des Beirates** gewählt.

Der Beirat ist per Mail unter [kulturbeirat-eberswalde@gmx.de](mailto:kulturbeirat-eberswalde@gmx.de) und telefonisch über Herrn Schult unter der Telefonnummer: 0162 6407 132 erreichbar.

Nach Niederlegung des Amtes des Vorsitzenden durch Herrn Tim Altrichter konnte noch kein neuer 1. Vorsitzender gewählt werden, da der Beirat derzeit nur mit fünf Mitgliedern besetzt ist.

2. Am **30.04.2022 um 10 Uhr** wird auf Initiative der „Prostgenossenschaft“ in der **Zainhammermühle** das „**Kulturforum22**“ stattfinden, zu dem alle freien Kunst- und Kulturschaffenden der Stadt eingeladen sind.

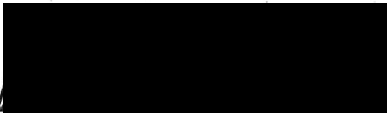
Der Kulturbeirat unterstützt die Initiative der „Prostgenossenschaft“, dieses Kulturforum als Gesprächsraum/ Forum der freien Kulturschaffenden der Stadt zu schaffen, weil die Forderung nach einem besseren Austausch der Kulturschaffenden untereinander und nach einer besseren Vernetzung auch ein Ergebnis der im Auftrag der STVV Anfang 2021 durchgeführten Befragung war.

Eingeladen wurden alle Kulturschaffenden, die auch damals für die Befragung angeschrieben worden waren. Die verwendeten Adressen stammen aus den öffentlichen Plattformen der Kulturschaffenden. Seinerzeit wurden die Stadtverordneten auch um Zuarbeit gebeten, wer angeschrieben werden soll.

Es handelt sich bei dem geplanten "Kulturforum22" nicht um eine öffentliche Sitzung des Kulturbeirates, sondern um eine Veranstaltung, die der Kulturbeirat unterstützt. Es handelt sich auch nicht um eine Parallelveranstaltung oder gar um eine Vorwegnahme der geplanten Auftaktveranstaltung zur Evaluation der Kulturkonzeption.

Die freien Kulturschaffenden der Stadt sollen in einer ungezwungenen Atmosphäre alles denken und sagen und in einen offenen Austausch miteinander treten können, wie es - auch pandemiebedingt - jetzt lange Zeit nicht möglich war.

Mitglieder des Kulturbeirates nehmen an der Veranstaltung teil, um sich auf diesem Wege über die Fragen und Probleme der freien Kulturschaffenden zu informieren. Damit kann der Kulturbeirat auch seiner Aufgabe besser nachkommen, die Stadtverordneten zu beraten und Belange der Kulturschaffenden in die Stadtpolitik und bei der Überarbeitung der Kulturkonzeption einzubringen.

  
Veronika Brodmann  
Stellv. Vorsitzende des Beirates